

DER BUNDESMINISTER
FÜR DIE
AUSWÄRTIGEN ANGELEGENHEITEN

1/AB V. GP - Anfragebeantwortung (gestanztes Original)

31. Jan. 1946 1 von 1 ✓

Zl. 120.171-J/RS/46

Wien, am 30. Jänner 1946.

H.B.
Z. 117.
Präs. 31/1. 1946

An das

Präsidium des Nationalrates

W i e n.

In Beantwortung der Anfrage der Herren Abgeordneten Richard Wolf, Blümel, Wedemig, Marchner, Lagger, Stampler, Petschnik und Genossen, betreffend die Verbringung österreichischer Staatsangehöriger nach Jugoslawien, beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Das Bundeskanzleramt, Auswärtige Angelegenheiten, beabsichtigt, die Zustimmung der Alliierten vorausgesetzt, einen Beamten mit dem Auftrage nach Belgrad zu entsenden, die Bereinigung schwebender, brennender Fragen zu versuchen.

Zu diesen Fragen gehört im Besonderen auch jene der Verschleppung österreichischer Staatsangehöriger aus den seierzeit besetzt gewesenen Teilen Kärnten und Steiermarks nach Jugoslawien.

Der Bundesminister
Für die Auswärtigen Angelegenheiten:

